

## Details der Ergebnisse

zur Testreihe

### Störungen im Gelenkstoffwechsel? Arthrose?

mit dem Produkt

### Natures Best Arthrofit (Artikelnummer: 25038)

500 g Dose

Testergebnis: **2-3**



Ingwer und Teufelskralle machen Dampf bei Pferden mit Gelenkproblemen: Nature's best Arthrofit ist ein rein pflanzliches Ergänzungsfuttermittel für Pferde, welches neben der aromatischen und appetitanregenden Wirkung unter anderem den Stoffwechsel der Gelenke positiv beeinflusst und das Wohlbefinden unterstützt, so verspricht der Hersteller. Bei fünf von elf Testern hat sich das Wohlbefinden verbessert, sechs stellten mehr Bewegungsfreude und Beweglichkeit fest. Überzeugt waren alle von der einfachen Handhabung und der guten Beschreibung. Gewöhnungsbedürftig dagegen fanden neun den Geruch, vier Pferde mochten es nur zögerlich, dreien schmeckte es allerdings auf Anhieb. Kaufen würden es zwei wieder, sechs wissen es noch nicht genau. Wir vergeben als Gesamtnote eine 2-3.

#### Von 10 Testern urteilen auf die Frage:

##### Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

4 Tester mit "Sehr gute Beschreibung"  
6 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"  
1 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

##### Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

5 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."  
4 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."  
2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

##### Wann stellte sich eine Besserung ein?

2 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"  
1 Tester mit "Nach 1 Woche"  
1 Tester mit "Nach 2 Wochen"  
2 Tester mit "Nach 3 Wochen"  
3 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"  
2 Tester mit ""

##### Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

10 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"  
1 Tester mit "ist zu kompliziert"

##### Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

2 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."  
5 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."  
2 Tester mit "Nein auf keinen Fall."  
2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

##### Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

2 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."  
4 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."  
4 Tester mit "Zögerlich - mag es nicht."  
1 Tester mit "Verweigert die Aufnahme des Futters."

##### Wie gefällt Ihnen der Geruch?

9 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

2 Tester mit "nicht so gut"

#### **Finden Sie den Preis akzeptabel?**

5 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

2 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

1 Tester mit "Zu teuer für mich - lohnt sich nicht."

3 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

#### **Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?**

4 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

5 Tester mit "geht so."

2 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

#### **Hat sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude verbessert?**

3 Tester mit "Es funktioniert prima, mein Pferd ist voller Bewegungsfreude."

3 Tester mit "Es geht schon besser."

2 Tester mit "Alles beim Alten, es hat sich nichts verändert."

3 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

#### **Haben Sie noch weitere Futtermittel zur Problembekämpfung eingesetzt?**

3 Tester mit "Ja"

8 Tester mit "Nein"

#### **Werden Sie das Produkt künftig täglich füttern?**

8 Tester mit "Ja"

3 Tester mit "Nein"

#### **Hat sich die Vitalität Ihres Pferdes verändert?**

3 Tester mit "Ja, verbessert"

3 Tester mit "Ja, deutlich verbessert"

2 Tester mit "Nein"

3 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

#### **Konnten Sie sich ein nachvollziehbares Urteil über die Wirkungsweisen bilden?**

4 Tester mit "Ja"

5 Tester mit "Nein"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

#### **Hatten Sie direkten Einfluss auf eine regelmäßige Fütterung?**

10 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

**Frau Jackie Bell****Nagelshof 19, 22559 Hamburg****Bericht vom 09.10.2008**

Dutch ist inzwischen 22 Jahre alt, noch 24 Stunden auf der Weide und wird täglich bewegt, ob laufenlassen, reiten -Halle/Gelände, oder spazierengehen. Er hat sich im Sommer verletzt beim Toben auf der Weide. Er war sehr lahm. Der Tierarzt hat ihn behandelt und nach 7 Wochen ist er lahmfrei. Jetzt brauche ich etwas um seine Gelenke zu unterstützen. Ich hoffe das dieser Produkt uns hilft. Ich habe Dutch sein Arthrofit ins Futter gegeben, erstmal wollte er nichts fressen. Ist ein paar mal um die Box gelaufen, aber dann hat er's gefressen. Am zweiten Tag ging's besser. Hat er sofort gefressen und die Krippe leer geleckt. Noch ist es zu früh zu erkennen ob es ihm besser geht.

**Bericht vom 21.10.2008**

Nach 9 Tagen geht es Dutch richtig gut. Er läuft besser und auch williger, er hat richtig Lust etwas zu tun. Ich glaube es tut ihm gut. Ich glaube ich werde ihm es weiter Kurweise geben, dauerhaft wäre es mir zu teuer..

Ein Messlöffel mit Stiel wäre mir auch lieber besonderes wenn der Behälter fast leer ist und ich dann meine Hände fast eingerieben werden mit dem Pulver, wenn ich ein kleiner Kratzer an der Hand habe ist es etwas unangenehm.

**Bericht vom 01.11.2008**

Es geht Dutch richtig gut. Er ist volle Lebensfreude und wurde am Leibsten überall galoppieren statt zu traben. Er bekommt 20g täglich er hatte vorher ca 30g da er 630Kg wiegt. Da mochte er doch nicht so gerne alles fressen und die Krippe auslecken, aber mit 20g macht er es wieder. Wenn es zu Ende ist werde ich das Pulver erstmal nicht füttern sondern werde es vielleicht kurweise machen. Ich werde abwarten ob er noch so fröhlich läuft.

**Bericht vom 08.11.2008**

Bald ist Dutch's Arthrofit zu Ende. Wenn es alle ist werde ich erstmal nichts mehr kaufen und sehen wie es ihm geht. Vielleicht wenn es richtig kalt wird oder wenn ich merke das es wieder "zwick" bei ihm, dann kaufe ich wieder. Leider ist es zu teuer um dauerhaft zu füttern. Es geht ihm sehr gut. Ich war heute im Gelände und konnte ihn kaum halten, er hat wieder vergessen wie alt er ist. Ich musste ihn scheren da er inzwischen nachts in der Box steht und kam morgens schweiss gebadet raus, er ist aber trotzdem nicht steifer geworden wie sonst nach dem Scheren. Ich finde dieser Produkt sehr gut und wurde ihn auf jeden Fall weiter empfehlen.

**Frau Brauer, Claudia****Am Alten Amt 18, 26524 Hage****Bericht vom 13.10.2008**

Seit einer Woche füttere ich meinem Pferd tgl. 40g Arthrofit. Leider ohne Erfolg :-(  
Da mein Frieze sicher mehr als 600 kg wiegt, werde ich die Dosis auf 60 g erhöhen.  
Lt. Beschreibung beim 600 kg Pferd tgl . Dosis = 25-50 g

**Bericht vom 22.10.2008**

Sorry, ich kann leider immer noch nichts positives berichten. Mein Pferd lahmt mehr als zuvor :- ( um ein reelles Testergebnis zu bekommen, hatte ich die homöopathischen Mittel abgesetzt. Aber da Arthrofit keine Besserung bringt, gebe ich ab heute wieder zusätzlich Globolies. Schade, aber ich gebe noch nicht auf. Werde weiterhin Arthrofit verabreichen. Vielleicht machts ja die Kombination !?

**Bericht vom 27.10.2008**

Nachdem ich meine bisherige (homöopathische) Behandlung wieder angefangen habe, geht's meinem Pferd deutlich besser als nur mit Arthrofit. Nun kommt aber auch der Wetterwechsel (nasskalt) hinzu, der bei Arthrose ja meistens eine Verschlechterung mitsich bringt. Schade, ich hätte gern Positiveres berichtet, aber es klappt wohl nicht bei meinem Pferd mit einer Besserung :- (

**Frau Lena Tönnies****Am Hasenkamp 22, 22457 Hamburg****Bericht vom 06.10.2008**

Ich gebe Arthrofit jetzt seit 2 Tagen, mein Pferd frisst es nach ersten Bedenken sehr gut. Scheint voll ihren Geschmack getroffen zu haben...

**Bericht vom 12.10.2008**

Meiner Stute geht es richtig gut. Obwohl mich die Pulverform nervt, es juckt total in der Nase und es das ist auf die Dauer nicht sehr angenehm. Ein Granulat wäre vielleicht besser.

Aber meiner Stute geht es richtig gut, kein einlaufen mehr und die will rennen... unglaublich und das tut sie ohne Schmerzen zu haben.

**Bericht vom 25.10.2008**

Heute ging es meinem Pferd sooo gut. Normalerweise geht sie am Anfang, wenn ich sie ins RoundPen stelle, Schritt, sie muss sich ja erst einlaufen, heute ist sie sofort losgaloppiert. Ich musste mich ihr förmlich in den Weg stellen, damit sie ruhiger wird. Die wollte nur rennen, ihr ging es total gut. Kein Lahmen mehr und auch keine Schmerzen. Das Zeug ist super! Die Pulverform nervt aber wirklich, habe es nass gemacht, damit es nicht so staubt und man keinen Hustenanfall bekommt, nur dann frisst sie das leider nicht mehr.

**Bericht vom 02.11.2008**

Leider geht es Minni seit ein paar Tagen wieder schlechter. Ich hoffe es kommt vom feuchten-kalten Wetter. Leider musste sie 3 Tage in der Box stehen aufgrund der Wumkur. Jetzt steht sie tagsüber wieder auf der Weide und es geht ihr schon etwas besser. Ich finde das Mittel super bei meiner Stute hat es super geholfen, auch wenn es die letzten Tage nicht ganz so gut war!

**Bericht vom 20.11.2008**

Meiner Stute geht es gut.

**Frau Melanie härtel**

**Dorfstr. 15, 23816 Neversdorf**

**Bericht vom 07.10.2008**

ich finde die verpackung etwas "nüchtern" ausserdem finde ich das es etwas besser beschrieben sein könnte dann wäre noch wichtig zu wissen ob es doping ist so weit ich weiss gilt teufelskralle und igwer als doping andererseits sollte ein pferd das solch ein mittel brauch woll erst mal nicht an tunieren rennen ect. nicht teil nehmen mehr kann ich jetzt noch nicht sagen ach doch nach kurzen zögern hat er es dann doch gefressen liebe grüße melanie

**Bericht vom 24.10.2008**

hallo unser pirat frisst arthrofit nun ohne zögern  
mit der verdauung hat er keine probleme  
das es seinen gelenken besser geht kann ich allerdings  
noch nicht sagen aber das ist wohl auch noch ein bisschen  
früh  
lg melanie

**Frau Melanie Müller**

**Ruhbronnweg 8, 74385 Pleidelsheim**

**Bericht vom 06.10.2008**

Habe heute mit dem füttern von Arthrofit begonnen.  
Da meine Stute Ingwer gewohnt ist mische ich das Arthrofit (genau wie auch den Ingwer immer ) mit unters Futter und gebe Öl hinzu, dass das ganze nicht so staubig ist. Sie nimmt es an und frisst ihren Trog leer, aber zu 100% begeistert ist sie nicht. Ich selber merkte beim mischen mit dem Futter, dass das Arthrofit welches sich auf meinen Händen abgesetzt hat, beim drüberfahren zu jucken anfang. Vermutlich durch den Brennesselanteil der sich im Futter befindet.  
Was sich aber bei meiner Bewertung nicht negativ auswirkt.

**Bericht vom 16.10.2008**

Leider muss ich mitteilen, dass mein Pferd am Montag Nacht durch einen Schlaganfall eingeschläfert werden musste. Habe aber gern an diesem Test teilgenommen, und kann dieses Zusatzfutter auch wirklich weiter empfehlen.  
Liebe Grüße Melanie Müller

**Frau Michaela Lichtinger**

**Kufsteinerstrasse 52, 83064 Raubling**

**Bericht vom 09.10.2008**

Ich war sehr gespannt ob mein eher wählerischer Haflinger das Zusatzfutter frisst. Aber es gab überhaupt kein Problem. Das Mittel ist leicht zu dosieren und einfach zu mischen. Alles weitere nach längerer Anwendung.

**Bericht vom 06.11.2008**

Hallo, teste jetzt eineige Zeit das Mittel, alles weitere siehe unten.  
Zu Frage 6 - am Anfang hat er es schnell gefressen, jetzt mische ich es mit Tee oder Apfelsaft oder Karottensaft etc.

**Bericht vom 06.11.2008**

Ich wollte noch ein persönliches Kommentar schreiben:

Also, Leo zeigt seit einiger Zeit wieder mehr Lebensfreude und ist wieder Bewegungsfreudiger. Er fängt wieder an auf der Weide zu traben und zu galoppieren. Es sind immer wieder Lahmheiten zu erkennen, aber im Gegensatz zu vorher mag er wieder laufen. Er bekommt nur dieses Zusatzfutter sonst nichts.

**Frau Myriam Kluge-Hohmann**

**Rhönbergstraße 43, 36100 Petersberg**

**Bericht vom 06.10.2008**

Wie abgesprochen, haben wir am 3.10. mit dem Test begonnen. Unsere Beth frisst das in Pulverform zu verabreichende Mittel, eine Mischung aus Ingwer, Teufelskralle und Birkenblättern, trotz des scharfen Geruchs mittlerweile gut mit. Nach 3 Tagen ist sie bereits deutlich munterer geworden, was ich auf die anregende Wirkung des Ingwers zurück führe. Sie steht auf einer 24h Koppel mit Zugang zum Wald und ist normalerweise eher ruhig unterwegs. Gestern kam sie buckelnd im Galopp ein sehr gutes Zeichen. Bild folgt noch.

**Bericht vom 11.10.2008**

Hallo, unserer Stute geht es mit 25g pro Tag bewegungsmäßig gut, sie läuft nun auch recht flüssig bergab und bewegt sich eigeninitiativ deutlich mehr auf der Koppel. Leider hat sie Probleme mit der Verdauung, am Anfang recht wenig, sodass ich mir nicht sicher war, ob es auf den Ingwer zurückzuführen ist. Da sie sonst aber nie Probleme hat und es nun anhält, haben wir nun Bierhefe und Leinöl dazu gegeben, um den Verdauungstrakt etwas zu entlasten. Mal sehen, ob es besser wird. Bericht folgt :o).

**Bericht vom 23.10.2008**

Hallo, Beth verträgt das Mittel verdauungsmäßig schlecht. Sie scheidet kuhfladenartig und grün, außerdem stinkt das fürchterlich. Ich habe Arthrit mal für zwei Tage abgesetzt und dann war es sofort weg, als ich es wieder gefüttert habe, ging es sofort wieder los. Sehr schade, denn bewegungstechnisch geht es ihr gut damit und sie ist sehr munter. Der Ingwer ist eben sehr scharf... Ich werde jetzt mal die Hälfte der vorgegebenen Dosierung füttern und abwarten, was passiert.

**Bericht vom 04.11.2008**

Hallo, leider verträgt unsere Beth das Produkt einfach nicht gut und reagiert auf dieses mit Durchfall. Schade, denn munter war sie, die Bewegungsfreude war deutlich gesteigert. Ich gebe ihr nun einfach 10g, das geht gerade so. In höheren Dosen ist der Durchfall einfach zu schlimm.

**Frau Nicole Feibel**

**Frauenstraße 22, 04668 Grimma**

**Bericht vom 06.10.2008**

Habe das Produkt seit 03.10. gefüttert, also nunmehr über 3 Tage. Erst habe ich 30-35 g auf eine Mahlzeit gefüttert, da verweigerte mein Pferd aber die Futteraufnahme, ich denke auf Grund des sehr starken Geruchs. Hab das Futter trotzdem in der Krippe gelassen und am nächsten Früh war fast nix mehr drin, außer aussortierte Krümel und etwas von dem Pulver. Nun gebe ich pro Mahlzeit (2 pro Tag) je 20 g des Pulvers in das Futter. Er frisst es zwar nach wie vor nicht so gern, aber der Hunger überwiegt und es wird gefressen. Einmal hab ich es mit Mash zusammen gefüttert, da gab es bei der Futteraufnahme keinerlei Probleme.

**Bericht vom 14.10.2008**

Die Futteraufnahme hat sich noch nicht wirklich gebessert, füttere jetzt 2 x am Tag je 10 g, es wird trotzdem teilweise aussortiert, irgendwann jedoch ist die Futterkrippe dann mal leer. Meinem Pferd geht es besser, er ist nicht mehr so steif und zieht das linke Hinterbein nicht mehr so extrem nach, die Zeit der Aufwärmphase hat sich verkürzt, da er sich schneller einläuft.

**Bericht vom 06.11.2008**

nachdem die 2. Dose nun schon fast halb leer ist, geht es meinem Pferd etwas besser, er ist fit und will auch gearbeitet werden. Er braucht nicht mehr so lange zum "Warmwerden". Jedoch gestaltet sich die Nahrungsaufnahme immer noch schwierig, er frisst sein Futter, lässt aber den Teil mit dem Pulver im Futtertrog, er siebt es regelrecht aus. Ich lass das dann immer drin und irgendwann frisst er es wohl dann, bzw. wenn ich Mash füttere ist die Krippe hinterher leer.

**Frau Susanne Lutz**

**Pfalzburger Str.79, 10719 Berlin**

**Bericht vom 13.10.2008**

Hardy frisst das Pulver sehr gut. Ich habe die Ration über ein paar Tage langsam gesteigert und nun bekommt er die volle

Portion. Durch den Ingwer hat das Pulver einen scharfen Geruch aber nach einer Gewöhnungsphase stört es das Pferd nicht mehr.

Bezüglich seiner Arthrose kann ich wegen der kurzen Zeit noch nichts sagen.

#### Bericht vom 17.10.2008

Hardy frisst das Pulver immer besser, am besten im feuchten Hafer. Trotz feuchtem Wetter und seit 2 Tagen Nachts Box und tagsüber Paddock gehts ihm sehr gut.

#### Bericht vom 05.11.2008

Leider muß ich Arthrofit absetzen, da Hardy stark auf Belastung an einem Vorderbei reagiert. Der Tierarzt will sich das Bein anschauen und da würde die Gabe von Arthrofit das Ergebnis beeinträchtigen. Sobald wir wissen was es ist, und Arthrofit dafür geeignet ist, werde ich es wieder geben und das Ergebnis euch mitteilen.

#### Frau Susanne Schraps

**Bohnsdorfer Weg 85 B, 12524 Berlin**

#### Bericht vom 06.10.2008

Am Arthrofit gefällt mir gut, dass es eine naturbelassene Mischung ist ohne Zusatzstoffe, leider aber ein feines Pulver, was ich definitiv nur feucht geben kann - ich niese mich sonst selbst kaputt.

Der Geruch und Geschmack sind sehr gewöhnungsbedürftig, von daher füttere ich meinen Wallach auch langsam damit an.

Derzeit erhält dieser nur 2x die Woche ein Zufutter, da er noch auf Weide steht. Mitte der Woche gehts dann ins Winterquartier (Offenstall mit Paddock) mit vorerst 1x tgl. Krafffutter und 2x Heu.

So werde ich die Ration die nächste Zeit langsam steigern können.

Der Messbecher war leider durch den Transport in der Dose nach ganz unten gewandert - hier wäre vllt. ein Löffel sinnvoll, auch damit man nicht ständig das Pulver an den Fingern hat.

Geologas bekommt das Arthrofit aber nur nebenbei, es regt den Gelenkstoffwechsel an, aber es enthält keinen extra Wirkstoff aus dem das Gelenk evtl. wieder aufgebaut werden könnte. Er erhält daher (schon länger) noch ein Zusatzfutter mit Gelatine und Glykosaminoglykanen, welches zu einer Langzeittherapie gehört.

Wir wollen hoffen, dass das Arthrofit trotzdem gegen Steifheit und Verspannung in Winter hilft und mein Pferd vielleicht auch mal wieder von sich aus über die Wiese rennt.

#### Bericht vom 12.10.2008

seit letzten Mittwoch bekommt Geologas 1x am Tag 5g ins feuchte Futter, er frisst es, trotzdem ich selbst es ganz schön scharf finde, aber er hat letzten Winter auch schon Ingwer bekommen, kennt es wohl daher noch.

Heute haben wir die Fütterung auf 2x pro Tag umgestellt, sodass es nun erstmal 10g pro Tag sind, aber 5g pro Ration bleiben.

Geologas ist durchaus bewegungsfreudiger als sonst, was aber auch mit zu tun haben kann dass er einen Großteil des Tages auf seinem Paddock herumsteht und dort nicht rennt. Wenn ich also mit ihm spazieren gehe, dann dreht er schonmal auf.

Allerdings zeigt sich im Trab sofort die Lahmheit wegen der Arthrose. Ich find es aber gut dass er trotz der Schmerzen laufen möchte, das war früher nicht so.

Leider Gottes werden die weiteren Beobachtungen zum Test ab heute verfälscht, da wir in ein Wespennest (Erdwespen) getreten sind, sofort von diesen attackiert wurden und Geologas mehrfach gestochen wurde - auch in die Fesselgelenke - was nun zu massiven Schwellungen geartet ist. Die TÄ hat daraufhin Cortison gespritzt, damit sich keine Entzündung hochschaukelt. Auch gibt es die nächsten 10 Tage Prednisolon-Gel wegen der starken Lahmheit.

Weil wir die Arthroseschmerzen bereits letztes Jahr unterschätzt haben, und sich dadurch die Rangfolge in der 3er Gruppe derart geändert hat, dass mein Pferd Angst vor einem jüngeren aber größeren, stärkeren Wallach (um nicht zu sagen dieser ist ein Bulldozer) hat und regelrecht vor ihm wegrennt, auch wenn dieser keine Ohren anlegt (und sich dies auch jetzt wieder manifestiert) wäre es naiv von mir zu denken, dass das Arthrofit dem allein entgegenwirken kann.

Es ist schade für den Test, aber ich möchte mein Pferd deswegen nicht quälen und unter Schmerzen stehen lassen.

Ich werde weiter berichten, aber solange das Pferd Cortison bekommt, ist dies nicht aussagekräftig.

#### Bericht vom 18.10.2008

Seit letzten Mittwoch bekommt Geologas 20g pro Tag vom Arthrofit gefüttert. da er ja eh nicht die Wahnsinnsportion Hafer bekommt ist es aber immer schwieriger das scharfe Pulver zu verstecken. Meist siebt er sich das feuchte und eigentlich untergemischte Pulver durch hin und herschieben raus und frisst dies erst zum Schluss, möglichst mit schriftlicher Einladung. Mit Erhöhung der Dosis lässt er diesen Klecks nun aber auch liegen - 10g pro Portion (600g Q-Hafer + ca. 100g Spezialpelletmischung) sind also seine absolute Höchstgrenze.

Geologas sieht aber weiterhin munter und nach Tatendrang aus, obwohl er wenn er ins Winterquartier zieht, meist schnell

depressiv wird/wirkt. Er bekommt weiterhin bis zum Dienstag noch Phenylbutazon-Gel (zur Korrektur: nicht Prednisolon, wie im 2. Eintrag fälschlich geschrieben, habe verwechselt) per Maulspritze, da er damit das Futter komplett verweigert hat. Heute war auch die Osteotherapeutin zur Behandlung da, und zeigte mir wo mein Pferd durch die Lahmheit überall verspannt ist. Sie meinte aber dass diese nicht mehr so stark sei, wohl auch durch die Medikamente. Mit dem Ingwer sollte man aber auch vorsichtig sein, da Ingwer auch den Magen stark reizen und so zu anderen Problemen führen kann. Mit einer Tagesdosis von 25g Arthrofit sind insg. 12,5g Ingwer enthalten. Letztes Jahr haben wir ihm vllt. 2-3g reinen Ingwer gegeben und das fand ich schon von der Menge her viel. Denke eine Dosis von 25-50g - so wie's auf der Produktbeschreibung steht - ist wirklich nur kurzfristig "verantwortbar" - 12 Wochen sind schließlich auch schon wieder ein viertel Jahr... Der Preis des Produktes ist ok. Es kommt halt nur noch auf die Wirksamkeit an. Ich berichte wieder, wenn das Pferd ein paar Tage kein Dope mehr bekommt...

#### Bericht vom 29.10.2008

Die letzte Dosis Pheylbutaon habe ich letzte Woche Dienstag verabreicht, heißt Geologas ist seit ca. Ende vergangene Woche "clean". Am Samstag war ich mit ihm spazieren, es war kühles Wetter und er fühlte sich sauwohl (er liebt es kalt). Die Gelenke waren nicht mehr angelaufen, und bei einem kurzen Stück Trab an der Hand fing er sogar an zu Galoppieren. Am Sonntag war es etwas wärmer, die Sonne schien. Die Gelenke waren wieder dick und warm, ich hab mich das erste Mal wieder draufgesetzt, bin aber nur im Schritt (ohne Sattel, nur Pad) durch den Wald getingelt. Er war die meiste Zeit angespannt und auf hartem Boden ging er sofort klamm. Heute hat es leider den ganzen Tag geregnet sodass ich ihn mir nur angespannt und vom Boden gefahren habe (= ich laufe hinter ihm her). Seine Gelenke sahen durch das kühle Wetter wieder gut aus und so lief er auch wieder besser als am Sonntag, der Trab ohne nennenswert sichtbare Lahmheit. Seine Arthrofit-Dosis liegt weiterhin bei knappen 20g pro Tag.

#### Bericht vom 02.11.2008

Heute wa wieder so ein nasskaltes Wetter - ganztägig Nebel und leichter Sprühregen. Die Gelenke sind weiterhin weniger geschwollen/gallig als sonst. Und auch heute war das Pferd mit meinem Gewicht auf'm Rücken wieder gut unterwegs. Dennoch merke ich genau wann er sich eingelaufen hat und ob ihm irgendwo noch was kneift. Durch den nicht ausbleibenden Matsch auf der Koppel sind seine Sehnen am Fesselgelenk vo.re. wieder überlastet (dort hatte er vor Jahren eine Ringbandstraktur, die operiert wurde), sie sind leicht warm und er tritt vorne daher vorsichtig. Habe ihn "vorsorglich" bandagiert. Fazit für mich: werde die zweite Dose Arthrofit für den Bedarfsfall aufheben. Ob es nun wirklich alleinig geholfen hat, kann ich nicht sagen. Mein Pferd ist schon so alt und hat in seinem Leben so viel erlebt und durchgemacht, dass ich nicht mehr an ein "Wundermittel" glaube, aber es hat mit Sicherheit jetzt in der Übergangszeit unterstützt wo doch sonst alle Betroffenen immer kreuzlahm werden. Ich habe ihn zumindest nicht so klamm, lauffaul und an den anderen klebend erlebt wie ich es früher schon erlebt habe.